

Meltdown und Spectre

Warum Teldat und bintec Geräte von den Sicherheitslücken Meltdown und Spectre NICHT betroffen sind.

Die aktuellen Sicherheitslücken Meltdown und Spectre, welche sich leider auf viele Geräte weltweit auswirken, betreffen aber WEDER Teldat NOCH bintec Geräte.

Worum handelt es sich bei Meltdown und Spectre? Beides sind neu entdeckte Sicherheitslücken bestimmter Mikroprozessoren, die in der IT verwendet werden und von Hackern für verschiedene Cyberangriffe genutzt werden können. Zwar betreffen diese Sicherheitslücken viele der häufig verwendeten Mikroprozessoren, JEDOCH NICHT ALLE Mikroprozessoren sind hiervon betroffen.

Bezüglich Teldat und bintec elmeg gibt es einen essentiell wichtigen Grund, warum sowohl Meltdown als auch Spectre keinerlei Auswirkungen auf Teldat oder bintec elmeg Geräte haben. Die von den Medien in den letzten Tagen beschriebenen Sicherheitslücken erfordern eine Schadsoftware, die auf dem System/Gerät installiert und laufen muss. Also genau das, was man normalerweise unter einem „Virus“ versteht. Um einen Virus jedoch zu generieren, der sich auf ein System/Gerät installiert und ausgeführt wird, muss das System/Gerät allerdings ein sehr bekanntes Betriebssystem haben.

Da unsere aktuellen Geräte proprietäre Betriebssysteme aufweisen, ist es unmöglich, eine externe Applikation darauf auszuführen. Somit sind Teldat und bintec elmeg Geräte auch vor Computerviren sicher.

Selbst wenn ein besonders genialer Hacker alle Kenntnisse bezüglich unserer Teldat und bintec elmeg Betriebssysteme hätte, könnten unsere Systeme dennoch nicht gehackt werden. Aufgrund der Tatsache, dass auf unseren Systemen keinerlei externe Applikationen laufen können, sind diese vor jeglichen Angriffen sicher – dem Virus stehen schlichtweg keine Ressourcen zur Verfügung.

Dies betrifft sowohl alle Geräte unseres aktuellen Portfolios als auch die Geräte, welche nicht mehr dazu gehören, da die Betriebssysteme bei allen Geräten gleich arbeiten.

Daher sind weder Teldat noch bintec elmeg Geräte von den kürzlich veröffentlichten Sicherheitslücken betroffen, welche leider ein durchaus beachtliches Ausmaß für viele Geräte am Markt haben wird.